



Installation und erste Schritte

Stand: 21. August 2010

Inhalt

Einführung.....	3
Installation.....	4
Voraussetzungen.....	4
Durchführen der Installation.....	6
Pixtacy deinstallieren.....	9
Erste Schritte.....	10
Einrichtung fertigstellen.....	10
Pixtacy-Grundeinstellungen anpassen.....	12
Vorschaubilder importieren.....	14
Themengebiete definieren.....	16
Hochaufgelöste Bilder zum Download bereitstellen.....	18
Einen Benutzerzugang einrichten.....	21
Bilder für die Öffentlichkeit unsichtbar machen.....	23
Shop-Funktionen.....	25
Bezahlmethoden festlegen.....	25
Liefermethoden festlegen.....	27
Mehrwertsteuer-Einstellungen festlegen.....	28
Shop-Texte anpassen.....	29
Produkte definieren.....	32
Produkte zu Bildern zuordnen.....	34
Zahlungseingänge verbuchen.....	35

Einführung

Pixtacy ist eine Internet-Anwendung, mit der Sie Ihre Fotos online präsentieren, verkaufen und zum Download anbieten können. Es erweitert Ihren Internetauftritt um eine interaktive Bildergalerie, die ein Besucher nach Stichwörtern oder Themengebieten durchsuchen kann und bei der er die Möglichkeit hat, Bilder bzw. Bildprodukte auf einem virtuellen Leuchttisch oder in einem Warenkorb zu sammeln, um daraus dann Anfragen oder Bestellungen an Sie abzusenden.

Bei der Entwicklung von Pixtacy haben wir besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass der Pflegeaufwand für Sie als Fotograf möglichst gering bleibt. Wenn Sie auf Ihrem PC oder Mac bereits eine Software zur Bildverwaltung einsetzen, übernimmt Pixtacy die Bildnamen, -beschreibungen und -stichwörter, die Sie zugeordnet haben, in den meisten Fällen automatisch aus den Bilddateien. Sie brauchen diese Informationen also nicht noch einmal zu erfassen.

Der Arbeitsablauf beim Einsatz von Pixtacy sieht im Normalfall folgendermaßen aus:

1. Sie stellen Bilder zusammen, die Sie in Pixtacy veröffentlichen wollen.
2. Sie versehen die Bilder mit Beschreibungen und ordnen ihnen Stichwörter zu, unter denen sie auffindbar sein sollen.
3. Sie erzeugen Layoutversionen der Bilder in niedriger Auflösung.
4. Sie übertragen die Layoutversionen auf den Webserver.
5. Sie starten in Pixtacy den Bildimport.
6. Wenn Sie wollen, können Sie nun in Pixtacy noch Themen definieren, unter denen die neuen Bilder gefunden werden können.
7. Wenn Sie wollen, übertragen Sie die Feindaten der Bilder auf den Webserver und richten Zugänge für die Benutzer ein, die in der Lage sein sollen, diese herunterzuladen.
8. Wenn Sie wollen, richten Sie die Shop-Funktionen von Pixtacy ein und definieren Produkte, die von den Besuchern Ihres Shops gekauft werden können.

Mit welcher Software Sie die Bilder vorbereiten, spielt keine Rolle. Einzige Voraussetzung ist, dass die Software die Bildbeschreibungen und Stichwörter als sogenannte IPTC-Header in die Bilddateien einbettet. Dies ist zum Beispiel bei Programmen wie iView Media Pro, Photo Mechanic, Lightroom, Photoshop oder Aperture der Fall.

Installation

Bei Pixtacy handelt es sich nicht um ein Anwendungsprogramm, das Sie auf Ihrem PC oder Mac installieren, sondern um ein Skript, das auf einem Webserver ausgeführt wird. Wenn Sie für sich bereits einen Webauftritt eingerichtet haben, können Sie Pixtacy auf demselben Server installieren, auf dem auch Ihre Webseiten liegen. Wichtig ist nur, dass er die unten genannten Voraussetzungen erfüllt. Falls Sie noch keinen eigenen Webauftritt haben oder dieser nicht ausreicht, gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Sie registrieren sich bei bplaced.net oder anderen Firmen, die kostenlosen Webspaces anbieten, und installieren Pixtacy auf deren Server.
- Sie nutzen die 90-Tage-Testumgebung, die wir gegen geringe Gebühr zur Verfügung stellen. Pixtacy ist in diesem Fall bereits fertig vorinstalliert.
- Sie mieten Webspaces bei einem Hosting-Provider wie Host Europe, 1&1 oder Strato und installieren Pixtacy dort. Es gibt auch immer mehr Provider, die Ihnen einen vorinstallierten Pixtacy-Shop zur Verfügung stellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.pixtacy.de
- Sie installieren Pixtacy auf Ihrem eigenen Mac oder PC. Dies setzt voraus, dass Sie einen lokalen Webserver mit PHP- und MySQL-Unterstützung betreiben. Mit Hilfe der kostenlosen Software WAMPStack bzw. MAMPStack (www.bitnami.org) können Sie eine Webserverumgebung einrichten, die alle Voraussetzungen erfüllt, um Pixtacy zu installieren.

Voraussetzungen

Die technischen Voraussetzungen für den Einsatz von Pixtacy sind folgende:

- Webserver mit PHP-Unterstützung (PHP 4 oder 5)
- MySQL-Datenbank (mind. MySQL 4)
- 10 MB freier Speicherplatz für die Installation
- zusätzlicher freier Speicherplatz für die Bilddaten (ca. 10–15 MB je 100 Bilder zuzüglich Speicherplatz für die Feindaten, falls Sie diese ebenfalls zum Download bereitstellen wollen)
- ein aktueller Webbrowser mit JavaScript-Unterstützung (z. B. Internet Explorer ab Version 6, Firefox ab Version 2, Safari ab Version 2)
- ein FTP-Programm zum Übertragen von Dateien auf den Webserver (z. B. FileZilla oder Cyberduck)

Um mit der Installation beginnen zu können, müssen Sie folgende Informationen vorliegen haben:

- FTP-Zugangsdaten (Serveradresse, Benutzername und Passwort)
Diese Daten erhalten Sie von Ihrem Provider, wenn Sie einen Vertrag für ein Hosting-Paket abschließen. Die Serveradresse ist oft identisch mit der Adresse, unter der Ihr Webauftritt zu erreichen ist.
- MySQL-Zugangsdaten (Serveradresse, Benutzername, Passwort, Datenbankname)
Manche Provider richten Ihnen gleich beim Bereitstellen des Hostings-Pakets auch eine MySQL-Datenbank ein und senden Ihnen die Zugangsdaten automatisch zu. Falls dies bei Ih-

nen nicht der Fall ist, müssen Sie sich im Kundenbereich des Providers anmelden und dort explizit eine MySQL-Datenbank erstellen. Die Zugangsdaten werden Ihnen dann anschließend eingeblendet.

Einen Lizenzschlüssel brauchen Sie nicht, um Pixtacy zu installieren. Sie können in Ihren Shop bis zu 250 Bilder importieren – erst wenn Sie mehr wollen, müssen Sie eine Lizenz kaufen.

Durchführen der Installation

Der einfachste und schnellste Weg, um Pixtacy auf einem Webserver zu installieren, besteht darin, das Online-Installationsprogramm zu nutzen, das auf der Pixtacy-Website (www.pixtacy.de) zur Verfügung steht. Sie brauchen nur die FTP- und MySQL-Zugangsdaten einzutragen, und der Rest wird automatisch erledigt. Die im folgenden beschriebenen Schritte müssen Sie nur ausführen, wenn die Online-Installation nicht funktioniert, zum Beispiel weil der Webserver hinter einer Firewall liegt.

Um Pixtacy manuell zu installieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Laden Sie das Pixtacy-Installationspaket auf Ihre Festplatte.

Sie können das Installationspaket von der Pixtacy-Website (www.pixtacy.de) kostenlos herunterladen. Legen Sie es in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrer Festplatte ab.

2. Entpacken Sie das Paket.

Das Installationspaket liegt in Form eines komprimierten ZIP-Archivs vor, das Sie zunächst entpacken müssen. In der Regel genügt ein Doppelklick auf das Dateisymbol, um das Entpacken zu starten. Am Ende müssen Sie ein Verzeichnis namens *pixtacy* vorliegen haben, das die Datei *index.php* und die vier Unterverzeichnisse *config*, *data*, *system* und *templates* enthält.

3. Passen Sie die Konfigurationsdatei an.

Öffnen Sie die Datei *config.php*, die sich im Verzeichnis *pixtacy/config* befindet, mit einem Texteditor. Diese Datei enthält eine Reihe von Grundeinstellungen, die für den Betrieb von Pixtacy erforderlich sind. Ändern müssen Sie insbesondere die folgenden Parameter:

masterPassword	Mit diesem Passwort können Sie sich später bei Pixtacy anmelden, um Bilder zu importieren oder Inhalte zu ändern. Wählen Sie möglichst ein Passwort, das aus mindestens 8 Zeichen besteht und neben Klein- und Großbuchstaben auch Ziffern enthält.
mysqlServer	Adresse des MySQL-Servers. Wenn Ihnen der Provider nichts anderes mitteilt, tragen Sie hier localhost ein. Möglicherweise müssen Sie sich erst im Kundenbereich Ihres Providers anmelden und eine MySQL-Datenbank anlegen, bevor Sie die Zugangsdaten mitgeteilt bekommen.
mysqlDatabase	Name der MySQL-Datenbank, die Pixtacy verwenden soll. Diesen Namen erhalten Sie von Ihrem Provider mitgeteilt, wenn Sie eine Datenbank anfordern oder anlegen.
mysqlUser	Benutzername, unter dem sich Pixtacy am MySQL-Server anmeldet. Diesen Namen erhalten Sie ebenfalls von Ihrem Provider mitgeteilt.

mysqlPassword	Passwort, das zu dem Benutzernamen gehört. Auch dieses erhalten Sie von Ihrem Provider.
mysqlTablePrefix	Falls Sie auf Ihrem Webserver noch andere Anwendungen installiert haben, die auf die oben bezeichnete MySQL-Datenbank zugreifen, müssen Sie jeder Anwendung ein eigenes Tabellenpräfix zuordnen. Im Normalfall brauchen Sie den vorgegebenen Wert (<code>pxtc_</code>) nicht zu ändern.

Speichern Sie anschließend Ihre Änderungen ab. Achten Sie darauf, dass Sie die Datei als reinen Text (ohne Stile) abspeichern.

4. Kopieren Sie das Pixtacy-Verzeichnis auf den Webserver.

Für diesen Schritt benötigen Sie ein sogenanntes FTP-Programm, mit dem Sie Daten von Ihrem Rechner auf den Webserver übertragen können. Ein Beispiel für ein solches Programm ist FileZilla, das Sie unter www.filezilla.de kostenlos herunterladen können.

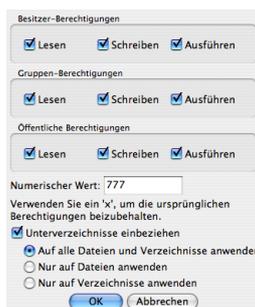
Stellen Sie mit dem FTP-Programm die Verbindung zum Webserver her, und navigieren Sie zum Basisverzeichnis Ihres Webauftritts. Dies ist das Verzeichnis, in dem sich auch Ihre übrigen Webseiten befinden. Möglicherweise ist das Basisverzeichnis nach der Anmeldung am Server bereits aufgerufen, unter Umständen müssen Sie es aber erst noch explizit aufrufen. Typische Namen für Basisverzeichnisse sind: *web*, *www*, *htdocs*, *httpdocs*, *pages* oder *html*.

Kopieren Sie nun das *pixtacy*-Verzeichnis mit seinem gesamten Inhalt in das Basisverzeichnis. Sie können Pixtacy auch in einem beliebigen Unterverzeichnis des Basisverzeichnisses installieren, und Sie können die Dateien und Ordner, die sich im *pixtacy*-Verzeichnisses befinden, auch direkt in das Basisverzeichnis legen, falls es dort keine anderen Webseiten gibt.

5. Passen Sie die Zugriffsrechte der kopierten Verzeichnisse und Dateien an.

Auf den meisten Webservern gibt es strikte Regeln, wer welche Dateien und Verzeichnisse lesen oder ändern darf. Jede Datei und jedes Verzeichnis kann mit eigenen Zugriffsrechten versehen werden. Wenn Sie Daten per FTP auf den Webserver übertragen, werden diese Zugriffsrechte auf Werte gesetzt, die für die meisten Zwecke passen. Im Falle von Pixtacy müssen Sie nur an einer Stelle eine Anpassung vornehmen: Das Verzeichnis *data* muss mit allen darin befindlichen Dateien und Unterverzeichnissen von jedermann beschreibbar sein, das heißt, jeder Benutzer muss das Recht haben, diese Dateien zu verändern. (Technisch gesehen würde es genügen, wenn nur der Benutzer, der den Webserverprozess ausführt, das Schreibrecht besitzt, aber auf den meisten Servern können Sie dies nicht direkt steuern. Daher müssen Sie *allen* Benutzern ein Schreibrecht zuweisen.)

Wie Sie die Zugriffsrechte setzen, hängt vom verwendeten FTP-Programm ab. In FileZilla klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des *data*-Verzeichnisses und wählen aus dem Menü, das dann aufklappt, den Punkt „Dateiattribute...“. Sie sehen ein Fenster, in dem Sie die Zugriffsrechte festlegen können:



Kreuzen Sie alle Berechtigunsfelder an, oder tragen Sie im Feld „Numerischer Wert“ die Zahl 777 ein. Aktivieren Sie die Option „Unterverzeichnisse einbeziehen“ und „Auf alle Dateien und Verzeichnisse anwenden“, so wie es die Abbildung zeigt. Klicken Sie anschließend auf [OK].

Damit ist die Installation abgeschlossen, und Sie können Pixtacy nun verwenden. Das nächste Kapitel beschreibt, wie Sie Pixtacy starten, und was Sie beim ersten Aufruf beachten müssen.

Pixtacy deinstallieren

Falls Sie sich entschließen, Pixtacy nicht weiter zu verwenden, können Sie es auf folgende Weise wieder vom Webserver entfernen:

1. Entfernen Sie die nicht mehr benötigten MySQL-Datenbankinhalte.

Beim ersten Aufruf von Pixtacy werden in der MySQL-Datenbank neue Tabellen angelegt. Diese werden nicht mehr benötigt, wenn Sie Pixtacy vom Webserver entfernen. Um die Tabellen zu löschen, rufen Sie in Ihrem Webbrowser folgende Adresse auf:

```
http://www.meinefirma.de/pixtacy/index.php?dbdestroy
```

Ersetzen Sie dabei `www.meinefirma.de` durch Ihre eigene Internetadresse. Falls Sie Pixtacy in einem anderen Verzeichnis installiert haben, müssen Sie die Pfadangabe vor `index.php` ebenfalls entsprechend anpassen.

Nach dem Aufruf der Adresse sehen Sie folgendes Fenster:



Sie sind im Begriff, die unten angegebene Pixtacy-Datenbank zu löschen. Um fortzufahren, geben Sie das Master-Passwort ein und klicken Sie auf "Datenbank löschen".

MySQL-Server: **localhost**
Datenbank: **virthos**
Tabellenpräfix: **pxtc_**

Name:
Passwort:

3.0b1

Geben Sie das Masterpasswort ein, und klicken Sie auf [Datenbank löschen]. Die Pixtacy-Datenbankinhalte werden gelöscht. Am Ende sehen Sie im Browserfenster eine Bestätigungsmeldung.

2. Löschen Sie das Pixtacy-Verzeichnis.

Das bei der Installation angelegte Pixtacy-Verzeichnis kann nun mit allen darin enthaltenen Dateien und Unterverzeichnissen entfernt werden. Stellen Sie dazu mit Ihrem FTP-Programm die Verbindung zum Webserver her, navigieren Sie zum Pixtacy-Verzeichnis und löschen Sie dieses. Das genaue Vorgehen hängt vom verwendeten FTP-Programm ab. Im Falle von FileZilla klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Pixtacy-Verzeichnisses und wählen im eingblendeten Menü den Punkt „Löschen“.

Achten Sie darauf, dass Sie denselben FTP-Benutzernamen verwenden wie bei der Installation. Ansonsten haben Sie unter Umständen nicht die nötigen Zugriffsrechte, um die Dateien und Verzeichnisse zu entfernen.

Damit ist die Deinstallation abgeschlossen.

Erste Schritte

Nachdem Sie die Installation durchgeführt haben, können Sie Pixtacy an Ihre Bedürfnisse anpassen und die ersten Bilder importieren. Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie Sie dabei im einzelnen vorgehen müssen.

Einrichtung fertigstellen

Unabhängig davon, ob Sie eine Online- oder eine manuelle Installation durchgeführt haben, müssen auf dem Webserver noch ein paar letzte Einrichtungsarbeiten erledigt werden. Dies geschieht automatisch, wenn Sie Pixtacy das erste Mal aufrufen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Geben Sie folgende Adresse in Ihren Webbrowser ein:

`http://www.meinefirma.de/pixtacy/index.php?login`

Ersetzen Sie dabei `www.meinefirma.de` durch Ihre eigene Internetadresse. Falls Sie Pixtacy in einem anderen Verzeichnis installiert haben, müssen Sie die Pfadangabe vor `index.php` ebenfalls entsprechend anpassen.

Nach dem Aufrufen der Adresse sehen Sie folgendes Dialogfenster:



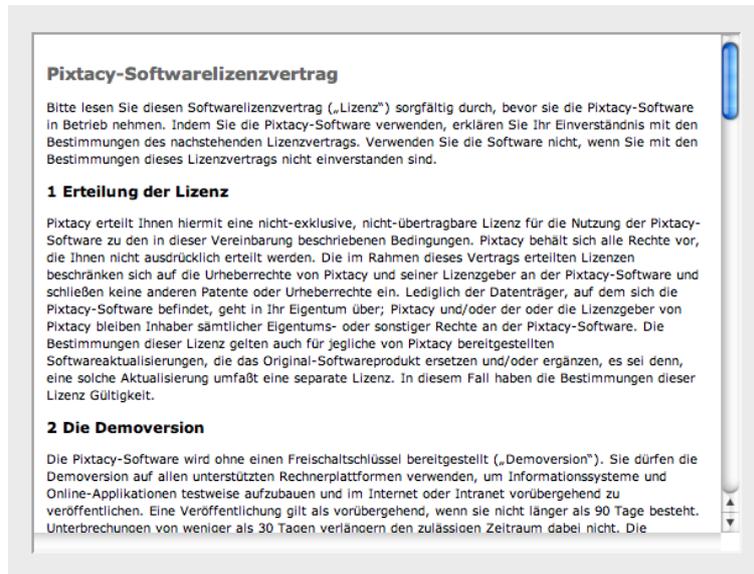
The screenshot shows a dialog box titled "Pixtacy: Einrichten der Datenbank". It contains the following text: "Sie sind im Begriff, eine neue Pixtacy-Datenbank einzurichten. Dabei werden in der unten angegebenen Datenbank Tabellen angelegt, die mit dem gegebenen Präfix beginnen. Um fortzufahren, geben Sie das Master-Passwort ein und klicken Sie auf "weiter".". Below this text, the configuration details are listed: "MySQL-Server: localhost", "Datenbank: pixtacy", and "Tabellenpräfix: pxtc_". There are two input fields: "Name:" with the value "master" and "Passwort:" which is empty. At the bottom left, the version number "3.0b1" is displayed, and at the bottom right, there is a button labeled "weiter".

2. Geben Sie das Masterpasswort ein.

Wenn Sie Pixtacy mit Hilfe des Online-Installationsprogramms installiert haben, ist das Masterpasswort identisch mit Ihrem FTP-Passwort. Wenn Sie eine manuelle Installation durchgeführt haben, haben Sie das Masterpasswort selbst in die Konfigurationsdatei unter `config/config.php` eingetragen (Vorgabewert: „demo“).

3. Klicken Sie auf [weiter].

Pixtacy führt die abschließenden Einrichtungsarbeiten durch, und Sie sehen im Browserfenster den Lizenzvertrag:

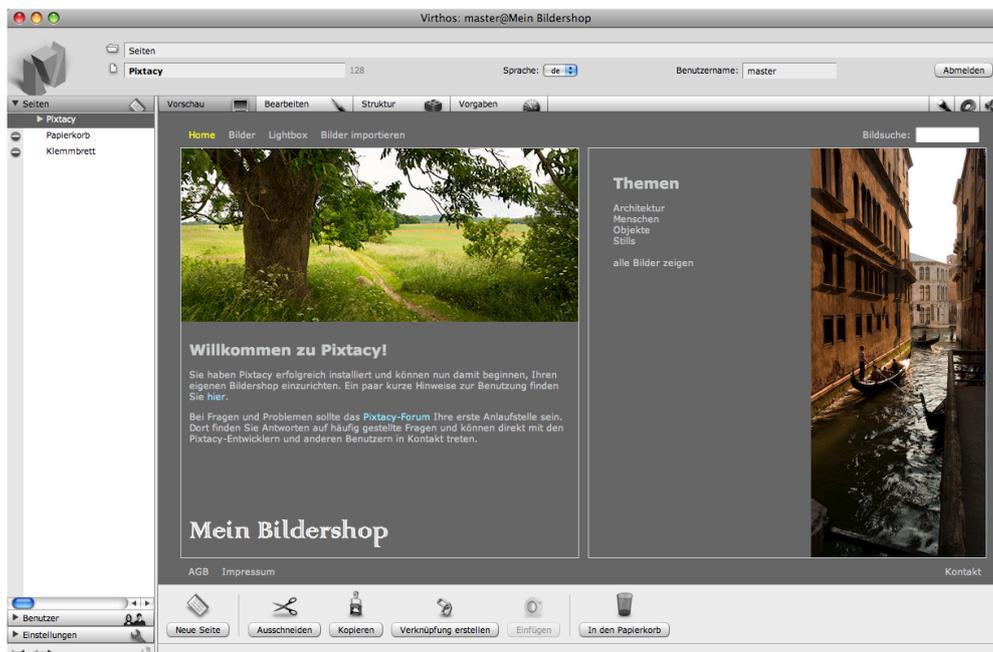


4. Lesen und bestätigen Sie den Lizenzvertrag.

Blättern Sie im Lizenzvertrag ganz nach unten, und aktivieren Sie die Option „Ich akzeptiere den Lizenzvertrag“.

5. Klicken Sie auf [weiter].

Die Installation ist abgeschlossen, und Sie sehen im Browserfenster die Pixtacy-Redaktionsumgebung:



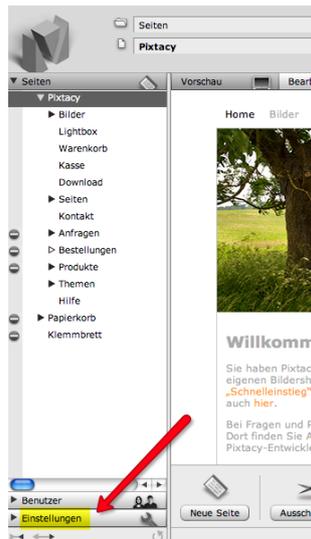
Als nächsten sollten Sie die Pixtacy-Grundeinstellungen an Ihre Bedürfnisse anpassen, wie im folgenden Abschnitt beschrieben.

Pixtacy-Grundeinstellungen anpassen

Pixtacy lässt sich auf vielfältige Weise an Ihre Bedürfnisse anpassen. Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen, die Sie nach dem Installieren in jedem Fall prüfen und ggf. ändern sollten. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

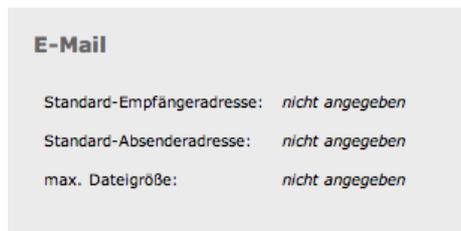
1. Rufen Sie die Pixtacy-Einstellungen auf.

Klicken Sie dazu links unten auf [Einstellungen]:



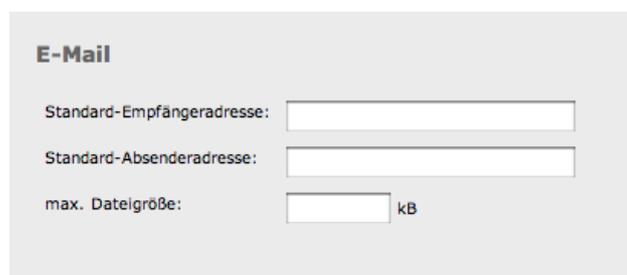
2. Klicken Sie auf den Punkt „E-Mail“.

Sie sehen eine Seite mit den aktuellen E-Mail-Einstellungen:



3. Klicken Sie in der Modusleiste auf [Bearbeiten].

Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die E-Mail-Einstellungen bearbeiten können:



4. Tragen Sie die gewünschten Angaben ein.

Die einzelnen Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

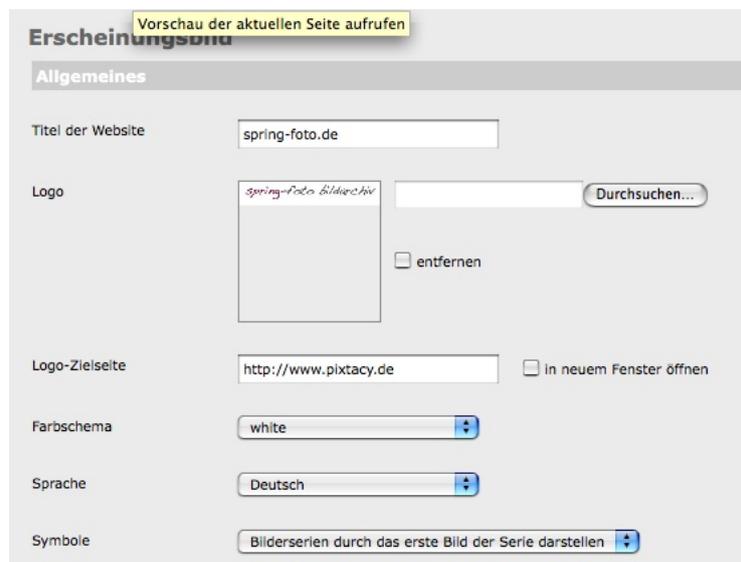
Standard-Empfängeradresse	Hier müssen Sie Ihre persönliche E-Mail-Adresse eintragen. Diese wird nirgends veröffentlicht, sondern dient dazu, Ihnen verschiedene Benachrichtigungen zu senden, zum Beispiel, wenn ein Kunde eine Anfrage über das Kontaktformular gestellt hat oder wenn eine neue Bestellung eingegangen ist.
Standard-Absenderadresse	Hier können Sie eine (fiktive) E-Mail-Adresse eintragen, die als Absender verwendet werden soll, wenn Pixtacy Ihnen eine Benachrichtigung sendet. Bei manchen Providern ist es zwingend erforderlich, dass die E-Mail-Adresse denselben Domainnamen enthält wie Ihre Website. Wenn Pixtacy also unter www.meinefirma.de installiert ist, muss die Absenderadresse mit „...@meinefirma.de“ enden. Wenn Sie das Feld leer lassen, erhalten die Benachrichtigungen eine automatisch erzeugte Absenderadresse.
max. Dateigröße	Dieses Feld wird von Pixtacy zur Zeit nicht genutzt.

5. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Speichern].

Das Formular wird abgesendet, und die E-Mail-Einstellungen werden übernommen.

6. Klicken Sie auf den Punkt „Erscheinungsbild“ und anschließend auf [Bearbeiten].

Sie sehen eine Eingabemaske, mit der Sie das Erscheinungsbild von Pixtacy beeinflussen können:



7. Passen Sie die vorgegebenen Werte an Ihre Vorstellungen an.

Die einzelnen Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

Titel der Website	Tragen Sie hier einen Namen ein, der in der Titelleiste von Browserfenstern, in Lesezeichen etc. angezeigt werden soll.
Logo	Hier können Sie ein Logo hochladen, das auf allen Pixtacy-Seiten eingeblendet wird. Es sollte nicht mehr als 50 bis 60 Pixel hoch sein, um Überlappungen mit anderen Seitenelementen zu verhindern.

Logo-Zielseite	Hier können Sie eine Internetadresse eintragen, auf die ein Besucher gelenkt wird, wenn er auf das Logo klickt.
Farbschema	Wählen Sie das Farbschema aus, mit dem Pixtacy dargestellt werden soll. Wenn Sie sich mit CSS-Stilvorlagen auskennen, können Sie sich Ihr eigenes Farbschema definieren, indem Sie im Verzeichnis <i>templates/pixtacy/themes</i> ein neues Unterverzeichnis mit einer Datei namens <i>styles.css</i> anlegen. Benutzen Sie einfach ein vorhandenes Schema als Vorbild.
Sprache	<p>Hier können Sie festlegen, in welcher Sprache die Pixtacy-Webseiten angezeigt werden. Die Sprache bezieht sich nur auf Texte, die ein Besucher zu Gesicht bekommt – das Aussehen des Redaktionssystems selbst ist davon nicht betroffen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass sich beim Umschalten der Sprache nur die feststehenden Texte der Pixtacy-Oberfläche ändern. Die Texte, die im Redaktionssystem bearbeitbar sind, werden nicht automatisch übersetzt, sondern müssen von Ihnen manuell angepasst werden.</p> <p>Das Umschalten der Sprache gilt stets für alle Besucher Ihres Shops. Es gibt im Augenblick keine Möglichkeit, den einzelnen Besuchern eine individuelle Sprachumschaltung zu ermöglichen.</p>
Symbole	<p>Hier können Sie festlegen, wie in einer Galerieansicht Bilderserien dargestellt werden: ob durch das erste Bild der jeweiligen Serie oder durch ein Ordnersymbol. Wenn eine Bilderserie keine Bilder (sondern nur Untereinander) enthält, verwendet Pixtacy in jedem Fall ein Ordnersymbol.</p> <p>Unabhängig von der hier vorgenommenen Einstellung können Sie für jede Bilderserie ein individuelles „Frontbild“ festlegen, indem Sie die gewünschte Serie aufrufen und auf [Bearbeiten] klicken.</p>

8. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Speichern].

Das Formular wird abgesendet, und die Einstellungen zum Erscheinungsbild werden übernommen.

9. Klicken Sie links oben auf [Seiten].

Der Bereich „Einstellungen“ wird geschlossen, und Sie sehen wieder die Pixtacy-Webseiten.

Wenn Sie die Shop-Funktionen von Pixtacy nutzen wollen, finden Sie weiter hinten weitere Informationen, wie Sie die damit zusammenhängenden Einstellungen an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Bilder importieren

Nachdem Sie die Pixtacy-Einstellungen angepasst haben, können Sie Ihre ersten Bilder importieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Bereiten Sie die Bilddateien vor.

Bevor Sie daran gehen, Bilder in Pixtacy zu importieren, sollten Sie diese mit Beschreibungen und Stichwörtern versehen. Diese Informationen werden eingeblendet, wenn ein Pixtacy-Besucher das betreffende Bild aufruft; außerdem werden sie für die Bildsuche verwendet.

Mit welcher Software Sie die Beschreibungen und Stichwörter eintragen, spielt keine Rolle. Einzige Voraussetzung ist, dass die Software die Bildbeschreibungen und Stichwörter als sogenannte IPTC-Header in die Bilddateien einbettet. Dies ist zum Beispiel bei Programmen wie iView Media Pro, Photo Mechanic, Lightroom, Photoshop oder Aperture der Fall.

Wenn die Bildbeschreibungen und Stichwörter zugeordnet sind, erzeugen Sie niedrigaufgelöste Vorschaubilder mit folgenden Einstellungen:

- Dateiformat: JPEG
- Qualitätsstufe: mittel bis hoch
- Farbmodus: RGB (auch wenn es Schwarzweißbilder sind!)
- Breite und Höhe: von 360 bis ca. 600 Pixel

In welcher Größe die Bilder später angezeigt werden, können Sie unter „Einstellungen > Bilddetails“ festlegen. Wenn Sie Bilder hochladen, die größer sind, stellt Pixtacy automatisch eine Zoomfunktion zur Verfügung.

Beachten Sie, dass die Namen der Bilddateien „internet-tauglich“ sein müssen, das heißt, sie dürfen keine Umlaute oder Sonderzeichen enthalten. Auch Leerzeichen können mitunter zu Problemen führen..

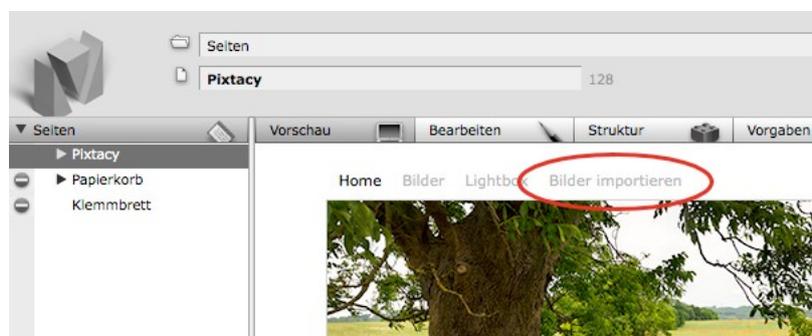
2. Laden Sie die Bilddateien auf den Server.

Wenn die Bilddateien vorbereitet sind, legen Sie sie in einen Ordner, der nichts anderes als diese Bilddateien enthält. Übertragen Sie diesen Ordner dann mit Hilfe eines FTP-Programms auf den Webserver in das Verzeichnis *pixtacy/images/lores*. Wenn Sie in den Pixtacy-Grundeinstellungen ein anderes Bildverzeichnis festgelegt haben, übertragen Sie den Ordner dorthin.

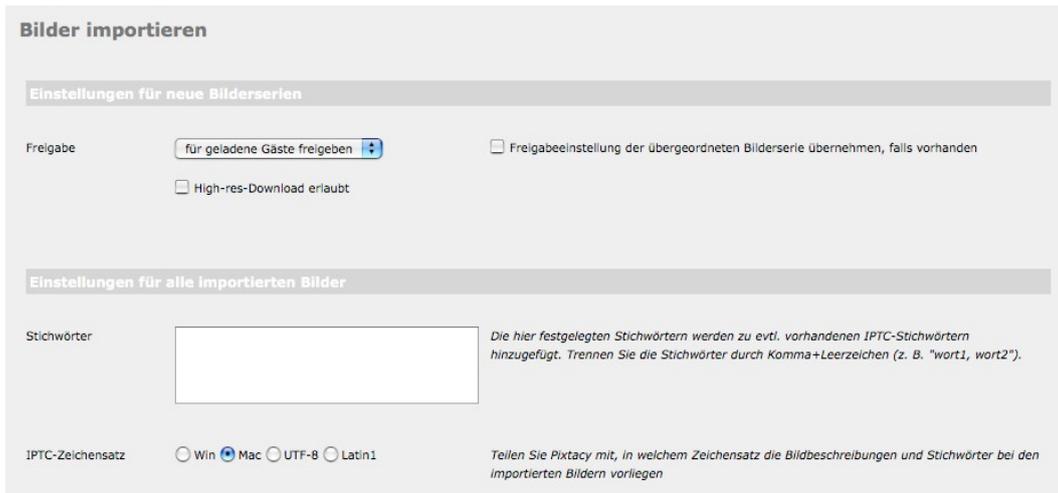
Ab der Pixtacy-Version 1.1 können Sie Bilderordner auch verschachteln, das heißt, Sie können in jedem Ordner beliebige Unterordner anlegen. Die Besucher haben später dann die Möglichkeit, sich durch die Ordnerhierarchie „durchzuklicken“.

3. Rufen Sie den Importdialog auf.

Pixtacy prüft nicht automatisch, ob neue Bilder hochgeladen wurden. Damit die neuen Bilder in Pixtacy sichtbar werden, müssen Sie den Importvorgang explizit starten. Klicken Sie dazu auf den Hyperlink „Bilder importieren“, der sich (wenn Sie das Redaktionssystem aufgerufen haben) auf der Pixtacy-Startseite im oberen Navigationsmenü befindet:



Sie sehen den Importdialog:



4. Legen Sie die Freigabeeinstellungen fest.

Mit dem Auswahlm Menü „Freigabe“ können Sie festlegen, für wen die importierten Bilder sichtbar sein sollen. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

nicht freigeben	Die importierten Bilder sind nur sichtbar, wenn Sie das Pixtacy-Redaktionssystem gestartet haben.
für Öffentlichkeit freigeben	Die importierten Bilder sind für alle Besucher der Website sichtbar.
für geladene Gäste freigeben	Die importierten Bilder sind nur für Besucher sichtbar, die einem speziellen Einladungslink gefolgt sind.
freigeben für Gruppe ...	Die importierten Bilder sind für angemeldete Besucher sichtbar, die zur gewählten Benutzergruppe gehören.
freigeben für Benutzer ...	Die importierten Bilder sind nur für Besucher sichtbar, der sich mit dem gewählten Benutzernamen angemeldet haben.

Bei der Freigabe für geladene Gäste oder bestimmte Benutzer(-gruppen) können Sie außerdem festlegen, ob die betreffenden Benutzer auch die Erlaubnis erhalten sollen, hochaufgelöste Bilddaten („High-res-Bilder“) sofort herunterzuladen.

Für den Umgang mit verschachtelten Bilderordnern steht die zusätzliche Option „Freigabeeinstellung der übergeordneten Bilderserie übernehmen“ zur Verfügung. Wenn Sie diese aktivieren und neue Unterordner zu einem bereits importierten Bilderordner hinzufügen, erhalten die Unterordner dieselbe Freigabeeinstellung wie der bestehende Ordner, unabhängig von den Freigabeeinstellungen, die Sie in diesem Dialogfenster festgelegt haben.

Wie Sie Benutzernamen einrichten und die Freigabeeinstellungen nach dem Importieren noch verändern können, ist weiter hinten in diesem Handbuch beschrieben.

5. Geben Sie bei Bedarf zusätzliche Stichwörter ein.

Sie können Pixtacy veranlassen, allen importierten Bildern zusätzliche Stichwörter zuzuordnen. Diese ermöglichen es, die Bilder später über ein vordefiniertes Thema oder eine Volltextsuche zu auffinden. Wenn Sie mehrere Stichwörter zuordnen wollen, geben Sie zwischen den Stichwörtern jeweils ein Komma und ein Leerzeichen ein, z. B. „reisen, mallorca“.

6. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung für den IPTC-Zeichensatz.

Die Bildtitel, -beschreibungen und Stichwörter, die Sie Ihren Bildern zugeordnet haben, sind in sogenannten IPTC-Headern gespeichert. Je nachdem, mit welchem Programm und unter welchem Betriebssystem Sie diese Daten eingegeben haben, können Umlaute und Sonderzeichen auf verschiedene Art codiert sein. Damit Pixtacy diese Zeichen korrekt decodieren kann, muss die Art der Codierung bekannt sein.

Wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellung Sie wählen sollen, gehen Sie am besten von Ihrem Betriebssystem aus: Falls Sie die Bildtexte unter Windows eingegeben haben, wählen Sie die Einstellung „Win“, falls Sie Mac OS X verwenden, wählen Sie „Mac“. Sollte dies nicht zum gewünschten Ergebnis führen, ist in der Regel „UTF-8“ die richtige Einstellung.

Pixtacy merkt sich die Einstellung für die Dauer Ihrer Arbeitssitzung. Um den Zeichensatz bei künftigen Arbeitssitzungen nicht immer wieder ändern zu müssen, können Sie diesen, wie auch die übrigen Importeinstellungen, unter „Einstellungen > Import“ dauerhaft festlegen.

7. Starten Sie den Importvorgang.

Klicken Sie auf den Knopf „Importvorgang starten“. Pixtacy beginnt damit, die hochgeladenen Bilder in den Bildkatalog aufzunehmen. Wie lange dies dauert, hängt von der Leistungsfähigkeit des Web-servers und der Anzahl der zu importierenden Bilder ab. Sie sollten in dieser Zeit keine anderen Menüpunkte, Symbole oder Hyperlinks anklicken. Sie können den Vorgang aber bei Bedarf abbrechen. Die nicht fertiggestellten Bilder werden dann beim nächsten Importvorgang automatisch importiert.

Themengebiete definieren

Die Bilder, die Sie in Pixtacy importieren, sind für Besucher sofort zugänglich; sie können über den Menüpunkt „Bilder“ aufgerufen oder über eine Stichwortsuche aufgefunden werden. Ergänzend dazu können Sie sogenannte Themen definieren, um Ihren Bildbestand übersichtlicher zu machen und die Besucher direkt zu interessanten Bildern zu leiten.

Ein Thema ist nichts anderes als eine Stichwortsuche, die Sie unter einem bestimmten Namen bereitstellen. So können Sie beispielsweise ein Thema „Akt“ definieren, und wenn ein Besucher dieses Thema anklickt, werden ihm alle Bilder aufgelistet, in denen das Stichwort „Akt“ vorkommt, gerade so, als hätte er das Wort „Akt“ ins Suchfeld eingegeben. Der Name des Themas muss dabei nicht mit dem Stichwort übereinstimmen, nach dem gesucht wird. Sie können ein Thema beispielsweise „Menschen“ nennen und als Stichwort „Portrait“ angeben.

Um ein Thema zu definieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie im Pixtacy-Redaktionssystem die Seite „Themen“ auf.

Klicken Sie dazu – falls noch nicht geschehen – links im Navigationsbereich zuerst auf das kleine graue Dreieck neben „Pixtacy“, damit die untergeordneten Einträge sichtbar werden, und anschließend auf „Themen“. Im Inhaltsbereich werden die bereits definierten Themen aufgelistet:

Themen

Thema	Suchbegriff	Treffer		
Architektur	Architektur	0	ändern	löschen
Menschen	Menschen	0	ändern	löschen
Objekte	objekt	0	ändern	löschen
Stills	still	0	ändern	löschen

[Thema hinzufügen](#)

2. Klicken Sie auf „Thema hinzufügen“.

Sie bekommen folgende Eingabemaske eingeblendet:

Neue Seite erstellen (pixtacy/topic) [ändern](#)

Name

Suchwort

Geben Sie den Namen ein, den das Thema bekommen soll, und das Suchwort, nach dem beim Anklicken dieses Themas gesucht werden soll. Beim Suchwort spielt die Groß-/Kleinschreibung *keine* Rolle.

Beachten Sie, dass es derzeit nicht möglich ist, unterschiedliche Stichwörter in einem Thema zu kombinieren. Wenn Sie manchen Bildern das Stichwort „Venedig“ und manchen „Florenz“ zugeordnet haben, können Sie kein Thema „Italien“ definieren, das nach beiden Stichwörtern sucht. Wenn Sie ein solches Thema bereitstellen wollen, müssen Sie bei allen Venedig- und Florenzbildern erst das zusätzliche Stichwort „Italien“ eintragen.

Wenn es mehrere Schreibweisen oder Zusammensetzungen für ein Wort gibt, können Sie die fraglichen Buchstaben durch ein Prozentzeichen als Platzhalter ersetzen. Das Suchwort `fris%r` findet zum Beispiel alle Bilder in denen das Wort „Frisör“ oder das Wort „Friseur“ vorkommt (allerdings auch „Frisur“ oder „Frisieren“).

Wenn Sie in das Feld „Suchwort“ mehrere Wörter eingeben, wird nach Bildern gesucht, in denen *alle* Wörter bzw. Wortanfänge vorkommen, gleichgültig in welcher Reihenfolge diese in den Bildinformationen stehen. Beispielsweise würde das Suchwort `sail 2009` auch auf ein Bild zutreffen, bei dem das Stichwort „Sailing“ zugeordnet ist und in der Beschreibung die Zahl 2009 vorkommt. Um ausschließlich Bilder zu finden, in denen die Wörter „Sail“ und „2009“ in dieser Zusammensetzung vorkommen, müssen Sie im Feld „Suchwort“ doppelte Anführungszeichen verwenden: `"sail 2009"`.

Es ist auch möglich, bei einer Suche bestimmte Wörter gezielt auszuschließen, indem man ihnen ein Minuszeichen voranstellt. Beispielsweise würde das Suchwort `bank -park` nur auf Bilder zutreffen, in denen das Wort „Bank“, nicht aber das Wort „Park“ vorkommt.

3. Klicken Sie auf [Speichern].

Das neue Thema wird erstellt, und Sie sehen wieder die Liste mit den Themen.

Hochaufgelöste Bilder zum Download bereitstellen

Wenn Sie ausgewählten Kunden oder Geschäftspartnern die Möglichkeit geben wollen, bestimmte Bilder sofort in hoher Auflösung herunterzuladen (ohne diese zu kaufen), laden Sie zuerst die Vorschaubilder hoch, wie weiter oben beschrieben, und gehen Sie dann folgendermaßen vor:

1. Bereiten Sie die Bilddateien vor.

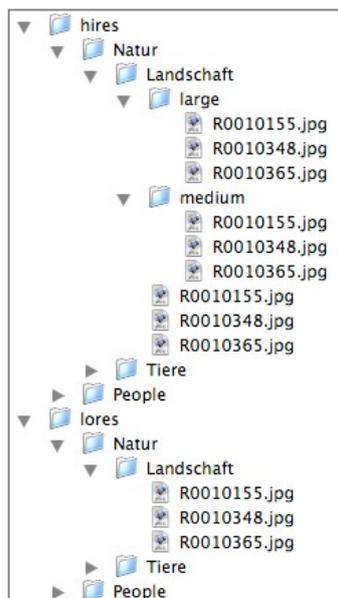
Da die hochaufgelösten Bilddateien nicht im Webbrowser dargestellt werden sollen, sondern nur zum Herunterladen bereitstehen, können Sie im allgemeinen die Originaldateien verwenden, die Ihre Kamera liefert oder die das Endprodukt Ihrer digitalen Nachbearbeitung sind. Um Speicherplatz und Bandbreite zu sparen, empfiehlt sich hier das JPEG-Format, aber Sie können beispielsweise auch Tiff- und Raw-Dateien verwenden. Wichtig ist nur, dass die Dateinamen mit denen der Vorschaubilder übereinstimmen – lediglich die Dateiendungen (.jpg, .tif etc.) dürfen abweichen.

2. Übertragen Sie die Bilddateien auf den Webserver.

Erstellen Sie auf dem Webserver mit Hilfe Ihres FTP-Programms im Verzeichnis *pixtacy/images/hires* ein Unterverzeichnis, dessen Name dem des Verzeichnisses entspricht, in dem die Vorschaubilder liegen. Übertragen Sie die vorbereiteten Bilddateien in dieses Verzeichnis. Wenn die Vorschaubilder in verschachtelten Ordnern organisiert sind, müssen Sie im *hires*-Verzeichnis dieselbe Ordnerstruktur nachbilden.

Soll ein Bild in verschiedenen Varianten zum Herunterladen bereitgestellt werden, also beispielsweise in verschiedenen Auflösungsstufen oder Farbmodi, erstellen Sie für jede Variante ein weiteres Unterverzeichnis. Die Namen dieser Unterverzeichnisse können Sie frei wählen. Sie sollten möglichst aussagefähige Namen verwenden, weil Pixtacy diese Namen später einblendet, um die verschiedenen Download-Varianten kenntlich zu machen. Vermeiden Sie aber Umlaute, Leer- und Sonderzeichen in den Namen.

Eine typische Verzeichnisstruktur könnte so aussehen:



3. Richten Sie gegebenenfalls Benutzerzugänge ein.

Diesen Schritt können Sie überspringen, wenn Sie nur geladenen Gästen das Herunterladen von hochauflösten Bildern ermöglichen wollen (mehr dazu im übernächsten Schritt). Ansonsten müssen Sie entsprechende Benutzerzugänge mit Name und Passwort einrichten. Das genaue Vorgehen ist weiter hinten beschrieben.

4. Ändern Sie gegebenenfalls die grundlegenden Download-Einstellungen.

Diesen Schritt können Sie überspringen, wenn Sie das Herunterladen von hochauflösten Bildern nur für bestimmte Bilderserien ermöglichen wollen (siehe nächsten Schritt). Ansonsten klicken Sie im Redaktionssystem links unten auf [Einstellungen], dann auf den Punkt „Rechte“ und schließlich auf [Bearbeiten]. Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die generellen Download-Rechte festlegen können:

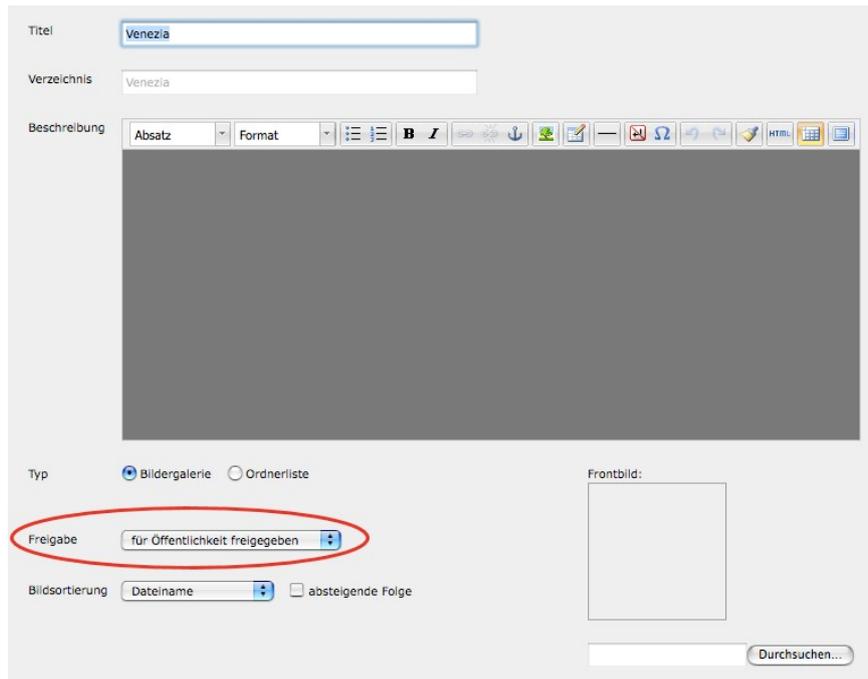
The screenshot shows a settings interface with two sections. The first section is 'Herunterladen von Low-Res-Bildern' with a dropdown menu set to 'für alle Benutzer erlaubt' and an unchecked checkbox 'bei Downloads benachrichtigen'. The second section is 'Herunterladen von High-Res-Bildern' with a dropdown menu set to 'für eingeloggte Benutzer erlaubt' and a checked checkbox 'bei Downloads benachrichtigen'.

Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellung in der Auswahlliste „Herunterladen von High-Res-Bildern“. Sie können wahlweise *allen* Benutzern, allen *eingeloggten* Benutzern oder allen Benutzern, die zu einer *bestimmten Gruppe* gehören, die generelle Erlaubnis erteilen, hochauflöste Bilder herunterzuladen (unabhängig von den Freigabeeinstellungen der einzelnen Bilderserien).

Falls Sie die Einstellungen ändern, bestätigen Sie dies durch Klicken auf [Speichern].

5. Passen Sie die Freigabeeinstellungen der Bilderserie(n) an.

Diesen Schritt können Sie überspringen, wenn Sie bestimmten Benutzern ein generelles Download-recht (für alle ihnen zugängliche Bilderserien) eingeräumt haben, wie im vorigen Schritt beschrieben. Ansonsten rufen Sie die Bilderserie auf, deren Bilder herunterladbar werden sollen, und klicken Sie in der Modusleiste auf [Bearbeiten]. Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie unter anderem die Freigabeeinstellungen ändern können:



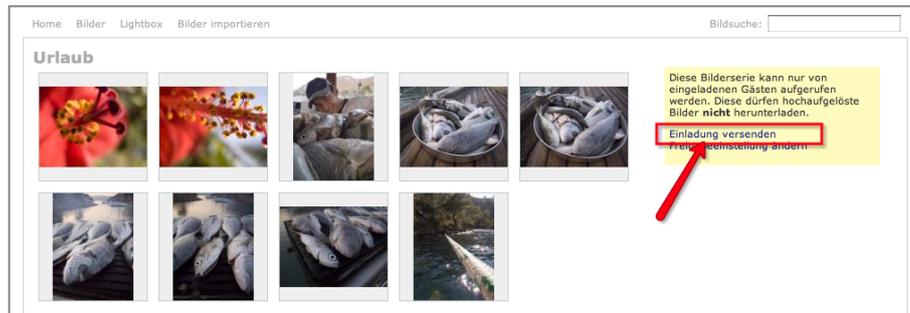
Die Einträge in der Auswahlliste „Freigabe“ haben folgende Bedeutung:

nicht freigegeben	Die Bilderserie ist nur für Sie selbst zugänglich. Ein Herunterladen von hochaufgelösten Bildern ist anderen Benutzern nicht möglich.
für Öffentlichkeit freigegeben	Die Bilderserie ist für alle Besucher sichtbar. Das Herunterladen von hochaufgelösten Bildern wird über die Pixtacy-Grundeinstellungen (Kategorie „Rechte“) gesteuert.
für geladene Gäste freigegeben	Die Bilderserie ist nur für Benutzer zugänglich, denen Sie einen speziellen Einladungslink zusenden. Wenn Sie diese Freigabeeinstellung wählen, wird rechts daneben ein zusätzliches Optionsfeld eingeblendet, über das Sie festlegen können, ob die geladenen Gäste auch in der Lage sein sollen, hochaufgelöste Bilder herunterzuladen.
freigegeben für Gruppe ...	Die Bilderserie ist nur für Benutzer zugänglich, die sich eingeloggt haben und zu der ausgewählten Gruppe gehören. Wenn Sie diese Freigabeeinstellung wählen, wird rechts daneben ein zusätzliches Optionsfeld eingeblendet, über das Sie festlegen können, ob die Gruppenmitglieder auch in der Lage sein sollen, hochaufgelöste Bilder herunterzuladen.
freigegeben für Benutzer ...	Die Bilderserie ist nur für den ausgewählten Benutzer zugänglich, nachdem er sich eingeloggt hat. Wenn Sie diese Freigabeeinstellung wählen, wird rechts daneben ein zusätzliches Optionsfeld eingeblendet, über das Sie festlegen können, ob der betreffende Benutzer auch in der Lage sein soll, hochaufgelöste Bilder herunterzuladen.

Klicken Sie nach Änderung der Freigabeeinstellung auf [Speichern], um die Änderung zu übernehmen.

6. Informieren Sie die Benutzer.

Wenn Sie nur geladenen Gästen das Herunterladen von hochaufgelösten Bildern ermöglicht haben, sehen Sie beim Aufruf der betreffenden Bilderserie rechts einen Link, über den Sie eine entsprechende Einladung versenden können.



Andernfalls schreiben Sie jedem Benutzer eine E-Mail, die seinen Anmeldenamen und sein Passwort enthält. Fügen Sie bei Bedarf auch den Hinweis bei, wie die Pixtacy-Anmeldemaske aufgerufen wird (auf der Pixtacy-Startseite einfach rechts unten auf „Login“ klicken).

Damit sind die erforderlichen Schritte abgeschlossen. Bei den Bildern, für die hochaufgelöste Dateien zum Herunterladen bereitstehen, werden in der Detailansicht entsprechende Download-Links einblendet, wenn der Benutzer angemeldet ist oder Ihrem Einladungslink gefolgt ist:



Einen Benutzerzugang einrichten

Um für eine Person einen Benutzerzugang mit Name und Passwort einzurichten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Pixtacy-Benutzerverwaltung auf.

Melden Sie sich dazu bei Pixtacy an, und klicken Sie im Hauptfenster links unten auf [Benutzer]:



Die Benutzerverwaltung wird geöffnet, und Sie sehen eine Übersicht über die Gruppe „Alle“.

2. Rufen Sie die Gruppe „Kunden“ auf.

Klicken Sie dazu im Navigationsbereich links auf den Punkt „Kunden“:



Rechts wird eine Übersicht über die vorhandenen Mitglieder der Gruppe „Kunden“ eingeblendet.

3. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Neuer Benutzer].



Sie sehen folgende Eingabemaske:

Neuen Benutzer anlegen

Benutzer:

Passwort:

Wiederholung:

5. Füllen Sie die Eingabemaske aus.

Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

Benutzer	Tragen Sie hier den Namen ein, unter dem sich der Benutzer einloggen soll. Dies könnte sein Vor- oder Nachname oder eine Kombination aus beidem sein. Verwenden Sie möglichst keine Umlaute oder Sonderzeichen, und beachten Sie, dass Pixtacy groß- und kleingeschriebene Buchstaben unterscheidet. Wenn Sie als Benutzernamen „Meier“ festlegen, kann sich der Benutzer später nicht mit der Schreibweise „meier“ anmelden, und umgekehrt.
Passwort	Tragen Sie hier ein beliebiges Passwort ein. Aus Sicherheitsgründen sollte dieses mindestens acht Zeichen lang sein und außer groß- und kleingeschriebenen Buchstaben auch mindestens eine Ziffer und ein Satzzeichen enthalten. Vermeiden Sie auch hier die Verwendung von Umlauten und anderen Sonderzeichen.
Wiederholung	Tragen Sie hier noch einmal dasselbe Passwort ein. Da Passwörter bei der Eingabe nicht am Bildschirm angezeigt werden, dient diese Wiederholung dazu, Tippfehler auszuschließen.

6. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Speichern].

Der neue Benutzerzugang wird eingerichtet, und Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie weitere Details festlegen können:

Benutzerdaten für "meier" bearbeiten

Benutzer: meier

Vollständiger Name:

E-Mail:

Status: darf sich anmelden

Administratorrechte: ja

Startseite:

Startmethode:
 darf Pixtacy-Manager manuell starten

Gruppen:

Mitglied von:	nicht Mitglied von:
Kunden	

<< >>

7. Tragen Sie den vollständigen Namen und die E-Mail-Adresse des Benutzers ein.

Der vollständige Name hilft Ihnen dabei nachzuvollziehen, zu welcher Person der Benutzerzugang gehört. Das Hinterlegen der E-Mail-Adresse macht es möglich, dass der Benutzer automatisch ein neues Passwort zugesendet bekommt, wenn er sein altes vergessen hat.

Die übrigen Felder in der Eingabemaske sollten so ausgefüllt bzw. eingestellt bleiben wie in der Abbildung gezeigt.

8. Klicken Sie unten in der Werkzeugleiste auf [Speichern].

Ihre Eingaben werden gespeichert, und Sie sehen eine Zusammenfassung der Benutzerdaten.

Damit ist die Einrichtung des Benutzerzugangs abgeschlossen. Wiederholen Sie die Schritte für jede Person, für die Sie einen Zugang zu Pixtacy einrichten wollen. Um die Benutzerverwaltung wieder zu verlassen, klicken Sie links oben auf den Button mit der Beschriftung „Seiten“.

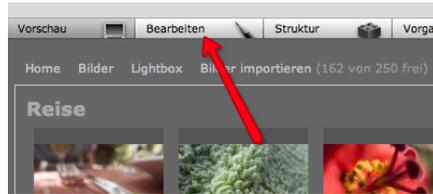
Bilder für die Öffentlichkeit unsichtbar machen

Pixtacy erlaubt es, bestimmte Bilderserien vor der Öffentlichkeit zu verbergen. Bei Bedarf können Sie einen Benutzer oder eine Gruppe von Benutzern bestimmen, die trotz der Sperre auf die Bilder zugreifen können, indem sie sich mit Name und Passwort anmelden. Oder Sie können festlegen, dass nur Gäste, denen Sie einen speziellen Einladungslink gesendet haben, auf die Bilderserie zugreifen dürfen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie links im Navigationsbereich auf den Namen der zu sperrenden Bilderserie.

Die Bilder, die zu der Serie gehören, werden als Galerie dargestellt.

2. Klicken Sie in der Modusleiste auf [Bearbeiten].



Sie sehen eine Eingabemaske, mit der Sie u. a. die Freigabeeinstellungen für die Bilderserie ändern können:

3. Wählen Sie die gewünschte Option im Auswahlmeneü „Freigabe“.

Die einzelnen Optionen haben folgende Bedeutung:

nicht freigegeben	Die Bilderserie ist nur für Sie selbst zugänglich.
für Öffentlichkeit freigegeben	Die Bilderserie ist für alle Besucher sichtbar.
für geladene Gäste freigegeben	Die Bilderserie ist nur für Benutzer zugänglich, denen Sie einen speziellen Einladungslink zusenden.
freigegeben für Gruppe ...	Die Bilderserie ist nur für Benutzer zugänglich, die sich eingeloggt haben und zu der ausgewählten Gruppe gehören.
freigegeben für Benutzer ...	Die Bilderserie ist nur für den ausgewählten Benutzer zugänglich, nachdem er sich eingeloggt hat.

4. Klicken Sie auf [Speichern].

Ihre Änderungen werden gespeichert. In einem Infokasten, der rechts neben den Bildern der aktuellen Serie eingeblendet wird, können Sie die geänderten Freigabeeinstellungen ablesen. Wenn Sie die Option „nur für geladene Gäste freigeben“ gewählt haben, finden Sie hier auch einen Button, um entsprechende Einladungen zu versenden:



Bildverzeichnisse, die nur für angemeldete Benutzer sichtbar sind, werden im Navigationsbereich ganz links mit einem kleinen Sperrsymbol gekennzeichnet:



Falls nach Ihren Änderungen kein solches Symbol sichtbar wird, klicken Sie unterhalb des Navigationsbereiches auf den Aktualisieren-Knopf, um den Inhalt neu zu laden:



Shop-Funktionen

Mit Hilfe von Pixtacy können Sie Ihre Bilder direkt online verkaufen, sei es in Form von Nutzungsrechten bzw. Downloads oder in Form von Abzügen, Postern oder anderen Printprodukten. Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie vorgehen müssen, um diese Shop-Funktionalität zu nutzen.

Bezahlmethoden festlegen

Bevor Sie Bilder online verkaufen können, müssen Sie festlegen, wie die Kunden bezahlen sollen. Pixtacy stellt Ihnen vier Bezahlmethoden zur Verfügung:

- **Vorkasse**
Nach dem Absenden einer Bestellung erhält der Kunde eine E-Mail mit Ihrer Bankverbindung. Er überweist das Geld, und sobald Sie den Betrag auf dem Konto haben, versenden Sie die bestellten Artikel bzw. geben dem Kunden Zugriff auf die Bilddateien.
- **Lastschrift**
Der Kunde gibt während des Bestellvorgangs seine Kontoverbindung an und ermächtigt Sie, den Rechnungsbetrag von diesem Konto per Lastschrift einzuziehen. Wenn er Dateiprodukte gekauft hat, erhält er sofort Zugang zu den jeweiligen Downloads.
- **Rechnung**
Hier ist der Ablauf ähnlich wie bei der Bezahlung per Vorkasse. Der Unterschied besteht nur darin, dass Sie die bestellten Artikel sofort versenden bzw. der Kunde die bestellten Bilddateien sofort herunterladen kann. Parallel dazu erhält er eine Rechnung, die er nach Erhalt der Ware bezahlt.
- **Sofortüberweisung**
Dies ist ein Online-Bezahlsystem, bei dem der Kunde noch während des Bestellvorgangs das Geld überweist. Dies bietet den Vorteil, dass der Kunde sofort Zugriff auf bestellte Bilddateien erhält, ohne dass Sie Gefahr laufen, das Geld nicht zu erhalten. Gegenüber anderen Bezahlmethoden zeichnet sich Sofortüberweisung dadurch aus, dass sich der Kunde nicht erst registrieren muss, sondern mit seinen gewohnten Onlinebanking-Zugangsdaten arbeitet.
- **PayPal**
Dieses Online-Bezahlsystem wurde ursprünglich für ebay-Auktionen entwickelt, kann inzwischen aber für alle Arten von Onlinegeschäften verwendet werden. Gegenüber Sofortüberweisung bietet es den Vorteil, dass es für Kunden aus aller Welt zur Verfügung steht. Allerdings ist der Bezahlvorgang für einen Kunden, der noch kein PayPal-Kontobesitzer ist, etwas unkomfortabler.

Ergänzend zu diesen Bezahlmethoden können Sie auch Liefermethoden definieren, die mit einer Barzahlung verbunden sind, zum Beispiel Nachnahme oder Abholung. Einzelheiten dazu finden Sie im folgenden Abschnitt.

Um festzulegen, welche Bezahlmethoden im Shop angeboten werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Seite mit den Bezahlmethoden-Einstellungen auf.

Klicken Sie dazu links unten auf [Einstellungen] und anschließend auf den Punkt „Bezahlmethoden“. Die aktuellen Bezahlmethoden-Einstellungen werden eingeblendet:



2. Wechseln Sie in den Bearbeitenmodus.

Klicken Sie dazu in der Modusleiste auf [Bearbeiten] oder auf den Link „Einstellungen ändern“. Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Bezahlmethoden-Einstellungen ändern können:

Vorkasse: [↕](#)
Bankverbindung:

Lastschrift: [↕](#)

Rechnung: [↕](#)

sofortüberweisung.de: [↕](#)
Kundennummer: [Stammdaten bearbeiten](#)
Projektnummer: [Projektdetails aufrufen](#)
Projektpasswort:

PayPal: [↕](#)
PayPal-ID: [Info/Registrierung](#)

3. Ändern Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen.

Sie können bei jeder Bezahlmethode festlegen, ob und ggf. unter welchen Bedingungen sie einem Kunden angeboten wird:

- nicht verwenden
Die bedeutet, dass die betreffende Bezahlmethode keinem Kunden zur Verfügung steht.
- nur für angemeldete Benutzer
In diesem Fall wird die betreffende Bezahlmethode nur Kunden angeboten wird, die sich beim Pixtacy-Shop mit Name und Passwort angemeldet haben
- für alle Benutzer
Hier wird die Bezahlmethode jedem Kunden angeboten, unabhängig davon, ob er sich angemeldet hat, oder nicht

Bei einigen Bezahlmethoden stehen zusätzliche Eingabefelder zur Verfügung, deren Bedeutung in der folgenden Tabelle beschrieben ist:

Bankverbindung (Vorkasse)	Tragen Sie hier Ihre Bankverbindung ein, auf die der Kunde den Rechnungsbetrag überweisen soll. Die Angaben werden bei Wahl der Bezahlmethode „Vorkasse“ in die E-Mail aufgenommen, die der Kunde als Bestellbestätigung erhält.
Kundennummer (Sofortüberweisung)	Tragen Sie hier Ihre Kundennummer ein, die Sie bei der Registrierung unter sofortüberweisung.de erhalten haben. Falls Sie noch nicht bei sofortüberweisung.de registriert sind, klicken Sie auf „Info/Registrierung“ und folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm. Am Schluss werden dann alle Eingabefelder für Sofortüberweisung automatisch mit den richtigen Werten ausgefüllt.
Projektnummer (Sofortüberweisung)	Tragen Sie hier die Nummer des Projekts ein, das Sie in Ihrem Sofortüberweisungs-Konto für Pixtacy angelegt haben. Bei einer Neuregistrierung wird das Projekt automatisch mit den richtigen Einstellungen angelegt und die Nummer automatisch übernommen.
Projektpasswort (Sofortüberweisung)	Tragen Sie hier das Projektpasswort ein, das in dem Sofortüberweisungsprojekt hinterlegt ist. Auch dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie sich aus Pixtacy heraus bei Sofortüberweisung registrieren.
PayPal-ID (PayPal)	Tragen Sie hier die E-Mail-Adresse ein, mit der Sie sich bei PayPal registriert haben. Falls Sie noch kein PayPal-Kontobesitzer sind, klicken Sie auf „Info/Registrierung“, und folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm.

4. Klicken Sie auf [Speichern].

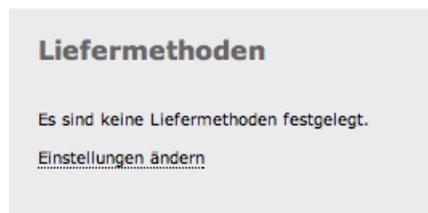
Das Formular wird abgesendet, und Ihre Einstellungen werden gespeichert. Die gewählten Bezahlmethoden stehen ab sofort für Onlinekäufe zur Verfügung.

Liefermethoden festlegen

Wenn Sie nicht nur Dateien bzw. Nutzungsrechte, sondern auch Abzüge, Poster oder andere „anfassbare“ Artikel verkaufen wollen, müssen Sie festlegen, auf welche Weise diese Artikel zum Kunden gelangen und welche Kosten damit für den Kunden verbunden sein sollen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Seite mit den Liefermethoden-Einstellungen auf.

Klicken Sie dazu links unten auf [Einstellungen] und anschließend auf den Punkt „Liefermethoden“. Die aktuellen Liefermethoden-Einstellungen werden eingeblendet:



2. Wechseln Sie in den Bearbeitenmodus.

Klicken Sie dazu in der Modusleiste auf [Bearbeiten] oder auf den Link „Einstellungen ändern“. Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Liefermethoden-Einstellungen ändern können:

The screenshot shows the "Liefermethoden" configuration page. It features a table with the following columns: "Bezeichnung", "Preis exkl. MwSt.", "aktiv", and "Barzahlung". There are five rows for adding methods. Below the table is a checkbox "Dateiprodukte können auch auf CD bestellt werden". At the bottom, there is a section "Hilfetext zu den Liefermethoden" with a rich text editor toolbar and a large text area.

Bezeichnung	Preis exkl. MwSt.	aktiv	Barzahlung
<input type="text"/>	<input type="text"/> EUR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/> EUR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/> EUR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/> EUR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/> EUR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Dateiprodukte können auch auf CD bestellt werden

Hilfetext zu den Liefermethoden

Absatz Format **B** *I*

3. Tragen Sie die gewünschten Liefermethoden ein.

Sie können bis zu fünf Liefermethoden eintragen. Geben Sie jeweils die Bezeichnung ein, unter der die Methode dem Kunden angeboten werden soll, sowie den zugehörigen Preis. Soll eine Liefermethode ohne Mehrkosten zur Verfügung stehen, tragen Sie im Feld „Preis“ eine 0 ein. Kreuzen Sie außerdem bei allen Liefermethoden, die verwendet werden sollen, das Kästchen „aktiv“ an.

Wenn eine Liefermethode die Bezahlung der Ware mit einschließt, wie es zum Beispiel bei einer Lieferung per Nachnahme oder bei Abholung der Fall ist, kreuzen Sie das Kästchen „Barzahlung“ an. Pixtacy blendet im Bestellverlauf dann automatisch die Auswahl der Bezahlmethoden aus, sobald ein Kunde eine solche Liefermethode ausgewählt hat.

Falls Sie vorhaben, Ihre Bilder auch als Dateien zu verkaufen, können Sie die Option „Dateiprodukte können auch auf CD bestellt werden“ aktivieren. (Diese Option wird automatisch aktiviert, wenn Sie Liefermethoden mit dem Kennzeichen „Barzahlung“ angelegt haben.) Pixtacy bietet dem Kunden dann im Bestellverlauf die Möglichkeit, eine CD mit den gewünschten Dateien zu bestellen. Andernfalls werden die Dateien nur als direkter Download angeboten. Die Texte, die während der Bestellung bzw. in der Bestellbestätigung eingeblendet werden, können Sie frei festlegen.

4. Tragen Sie ggf. nähere Informationen zu den Liefermethoden ein.

Falls Sie Liefermethoden anbieten, die eine nähere Erläuterung benötigen, können Sie zusätzliche Informationen in das große Eingabefeld eintragen. Der Kunde erhält dann bei der Auswahl der Liefermethode einen Infobutton eingeblendet, über den er die hier hinterlegten Informationen aufrufen kann.

5. Klicken Sie auf [Speichern].

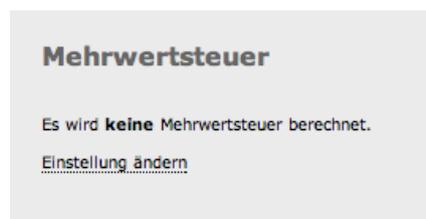
Das Formular wird abgesendet, und die Liefermethoden werden gespeichert.

Mehrwertsteuer-Einstellungen festlegen

Wenn Sie umsatzsteuerpflichtig sind, müssen Sie in Pixtacy den aktuellen Mehrwertsteuersatz hinterlegen und bestimmen, ob sich die Preisangaben bei Produkten und Liefermethoden inklusive oder exklusive Mehrwertsteuer verstehen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

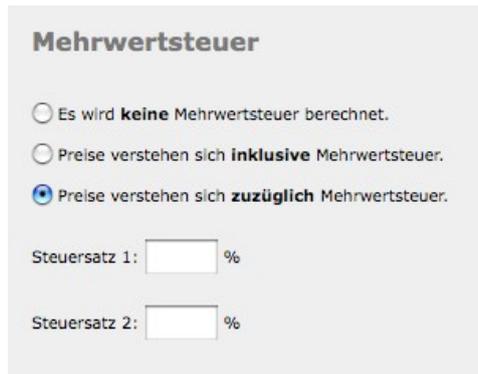
1. Rufen Sie die Seite mit den Mehrwertsteuer-Einstellungen auf.

Klicken Sie dazu links unten auf [Einstellungen] und anschließend auf den Punkt „Mehrwertsteuer“. Die aktuellen Mehrwertsteuer-Einstellungen werden eingeblendet:



2. Wechseln Sie in den Bearbeitenmodus.

Klicken Sie dazu in der Modusleiste auf [Bearbeiten] oder auf den Link „Einstellungen ändern“. Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Mehrwertsteuer-Einstellungen ändern können:



3. Passen Sie die Einstellungen an Ihre Gegebenheiten an.

Wenn Sie festlegen, dass sich Ihre Preise inklusive oder zuzüglich Mehrwertsteuer verstehen, müssen Sie in jedem Fall den für Sie zutreffenden Mehrwertsteuersatz in das Feld „Steuersatz 1“ eintragen. Falls Sie Produkte anbieten, für die ein abweichender Mehrwertsteuersatz gilt, können Sie diesen als „Steuersatz 2“ hinterlegen und beim Definieren von Produkten zuordnen.

4. Klicken Sie auf [Speichern].

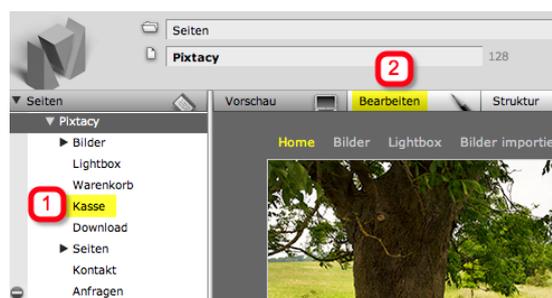
Das Formular wird abgesendet, und die Mehrwertsteuer-Einstellungen werden gespeichert.

Shop-Texte anpassen

Im Bestellablauf blendet Pixtacy an vielen Stellen Texte ein, die den Kunden über den Bestellvorgang oder mögliche Probleme informieren. Viele dieser Texte können Sie bearbeiten, um Sie an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Seite „Kasse“ auf.

Klicken Sie dazu in der Hauptnavigation auf den Punkt „Kasse“:



Die Kassenseite wird eingeblendet.

2. Klicken Sie in der Modusleiste auf [Bearbeiten].

Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Texte des Bestellablaufs bearbeiten können:

3. Ändern Sie die Texte und Angaben ggf. ab.

Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

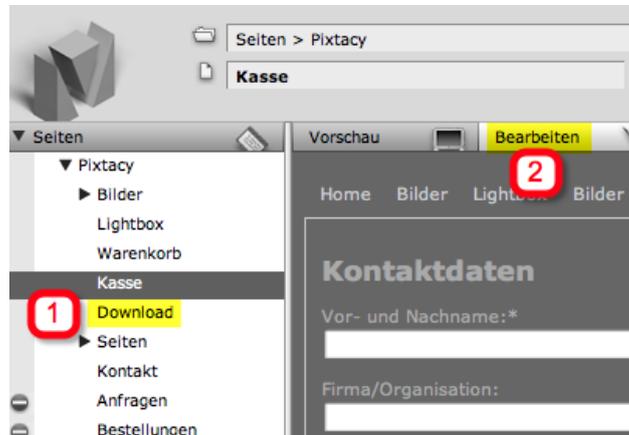
AGB-Seite	Der Kunde muss im Bestellverlauf angeben, dass er Ihre AGBs zur Kenntnis genommen hat und akzeptiert. Damit er die Seite mit den AGBs schnell findet, sollten Sie hier die zugehörige Seitennummer eintragen. Pixtacy stellt das Wort „AGB“ dann als Link dar, der zu dieser Seite führt. Die Nummer einer Seite wird eingeblendet, wenn Sie im linken Navigationsbereich mit der Maus auf die betreffende Seite zeigen und einen Augenblick warten.
Registrierungstext	Der Kunde kann im Bestellablauf angeben, ob er künftig über weitere Angebote von Ihnen informiert werden möchte. Den genauen Wortlaut können Sie an dieser Stelle festlegen. Wenn Sie keine solche Option anbieten wollen, lassen Sie das Feld leer.
Ankreuzfeld ist standardmäßig aktiviert	Wenn Sie einen Registrierungstext angegeben haben, können Sie hier festlegen, ob das zugehörige Ankreuzfeld vorab aktiviert sein soll, oder nicht.
Text nach Abschluss der Bestellung	Geben Sie hier den Text ein, der dem Kunden am Ende des Bestellvorgangs eingeblendet werden soll. Der Text sollte einen Dank enthalten sowie Hinweise auf den weiteren Ablauf (Bestellbestätigung per E-Mail, Lieferung der Produkte etc.)
Text für Bestätigungs-E-Mail	Geben Sie hier den Text ein, der am Anfang und am Ende der E-Mail eingefügt werden soll, die der Kunde nach Abschluss der Bestellung erhält. Der Anfang sollte einen Dank enthalten, das Ende Ihren vollständigen Absender sowie alle weiteren Angaben, die rechtlich vorgeschrieben sind.

4. Klicken Sie auf [Speichern].

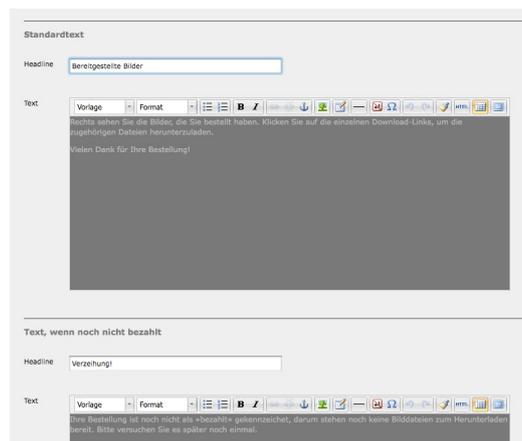
Das Formular wird abgesendet, und die geänderten Texte und Angaben werden übernommen.

5. Rufen Sie die Seite „Download“ im Bearbeitenmodus auf.

Klicken Sie dazu in der Hauptnavigation auf den Punkt „Download“ und anschließend in der Modusleiste auf „Bearbeiten“:



Sie sehen eine Maske, in der Sie die Texte bearbeiten können, die auf der Downloadseite in verschiedenen Situationen eingeblendet werden:



6. Ändern Sie die Texte nach Ihren Wünschen ab.

Die Downloadseite hat drei Zustände, für die Sie jeweils getrennt die Überschrift und den Text festlegen können, die Pixtacy einblendet. Hier eine kurze Erläuterung der möglichen Zustände:

Standard	Dies ist der Normalzustand der Downloadseite, bei dem rechts die verfügbaren Bilddateien aufgelistet werden. Der Text sollte darauf hinweisen, dass sich die einzelnen Bilddateien per Mausklick herunterladen lassen, und auch noch einmal einen Dank für die Bestellung enthalten.
----------	--

Text, wenn noch nicht bezahlt	In Ausnahmefällen kann es passieren, dass ein Kunde die Downloadseite aufruft, bevor das Onlinebezahlssystem (z. B. PayPal oder Sofortüberweisung) den Abschluss des Bezahlvorgangs an Pixtacy gemeldet hat. In diesem Fall sollte der Text darauf hinweisen, dass die Zahlung noch nicht verbucht werden konnte, und den Kunden bitten, es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu versuchen. Der Kunde erhält automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail, sobald die Zahlung eingeht, und in dieser E-Mail befindet sich auch noch einmal der Link zur Downloadseite. Er braucht das Browserfenster also nicht so lange geöffnet lassen.
Text, wenn Link fehlerhaft	Wenn eine lange Internetadresse per E-Mail versendet wird, kann es passieren, dass sie vom E-Mail-Programm auf zwei Zeilen umbrochen wird. Klickt der Kunde dann auf die erste dieser Zeilen, gelangt er zwar zur Downloadseite, aber der Sicherheitscode, der normalerweise in die Adresse eingebunden ist, fehlt dann ganz oder teilweise. Pixtacy stellt in diesem Fall keine Downloadlinks zur Verfügung, sondern gibt einen entsprechenden Hinweis aus, dessen Wortlaut Sie hier festlegen können. Empfehlen Sie Ihren Kunden, die Zeilen mit der Internetadresse in ein Textprogramm zu kopieren und dort den Zeilenumbruch zu entfernen. Dann müsste sich die Downloadseite problemlos aufrufen lassen. Fügen Sie am besten auch einen Link zu Ihrem Kontaktformular bei, damit der Kunde sich bei Problemen mit Ihnen in Verbindung setzen kann.

7. Klicken Sie auf [Speichern].

Das Formular wird abgesendet, und die Textänderungen werden übernommen.

Produkte definieren

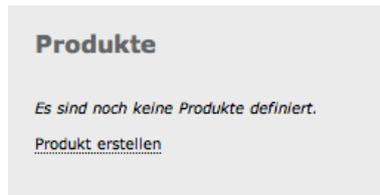
Nachdem Sie alle Grundeinstellungen festgelegt haben, müssen Sie nun noch die eigentlichen Produkte definieren, die Sie verkaufen wollen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Produktverwaltung auf.

Klicken Sie dazu in der Hauptnavigation auf den Punkt „Produkte“:



Die Produktverwaltung wird aufgerufen, die zunächst noch keine Produkte enthält:



2. Klicken Sie auf „Produkt erstellen“.

Sie sehen folgende Eingabemaske:

3. Tragen Sie die Produktdetails ein.

Die Eingabefelder haben folgende Bedeutung:

Bezeichnung	Dies ist der Name des Produkts, der beim Kauf- und Bestellvorgang eingeblendet wird. Die Bezeichnung sollte aussagefähig und eindeutig sein, damit es beim Lesen einer Bestellung keinen Zweifel gibt, was der Kunde gewünscht hat.
Typ	Pixtacy unterscheidet zwei Arten von Produkten: Prints und Dateien. Bei einem „Print“ handelt es sich um ein anfassbares Produkt, das physisch zum Kunden geliefert werden muss. Wenn Sie ein Produkt als „Datei“ kennzeichnen, hat dies folgende Auswirkungen: Zum einen wird beim Bestellen keine Menge bzw. Anzahl abgefragt, zum anderen wird – wenn eine Bestellung ausschließlich Dateiprodukte enthält – keine Liefermethode abgefragt, und die Berechnung von Versandkosten entfällt. Stattdessen erhält der Kunde nach Abschluss der Bestellung eine Downloadseite eingeblendet, von der er die gewünschten Dateien herunterladen kann.
Preis	Tragen Sie hier ein, wieviel das Produkt kosten soll. Wenn Sie umsatzsteuerpflichtig sind, müssen Sie entweder den Netto- oder den Bruttobetrag angeben, je nachdem welche Mehrwertsteueroption Sie in den Pixtacy-Grundeinstellungen gewählt haben.
Steuersatz	Dieses Feld wird nur eingeblendet, wenn Sie unter „Einstellungen > Mehrwertsteuer“ zwei verschiedene Steuersätze angegeben haben. Sie können hier festlegen, welcher Steuersatz für das Produkt verwendet werden soll.

<p>Zuordnung</p>	<p>Hier legen Sie zunächst fest, ob das Produkt grundsätzlich bei <i>allen</i> oder nur bei <i>bestimmten</i> Bilderserien zum Kauf angeboten werden soll. Wenn Sie die zweite Option wählen, müssen Sie das Produkt in den Einstellungen der gewünschten Bilderserie ausdrücklich aktivieren, wie im folgenden Abschnitt beschrieben. Andernfalls wird es für Besucher nicht sichtbar sein.</p> <p>Diese globale Festlegung können Sie noch einschränken, indem Sie die Option „Produkt ist nur bestellbar, wenn High-Res-Datei vorliegt“ aktivieren. In diesem Fall wird das Produkt nur bei solchen Bildern zum Kauf angeboten, für die Sie eine High-res-Datei hochgeladen haben. Dies ist in erster Linie für das Definieren von Dateiprodukten gedacht, kann aber auch für Printprodukte genutzt werden, die für die Herstellung z. B. eine besonders hohe Auflösung erfordern.</p> <p>Wenn Sie das zusätzliche Optionsfeld aktivieren, müssen Sie außerdem noch festlegen, wo Pixtacy nach der High-res-Datei suchen soll. Falls Sie mit verschiedenen High-res-Varianten arbeiten (vgl. Abschnitt »Hochaufgelöste Bilder zum Download bereitstellen«), können Sie den Namen eines bestimmten Unterverzeichnisses angeben. Ansonsten wählen Sie die Option „Datei muss direkt im High-res-Bilderordner der jeweiligen Serie liegen“.</p>
<p>Beschreibung</p>	<p>Wenn die Produktbezeichnung allein nicht aussagefähig genug ist, können Sie hier eine ausführliche Beschreibung zu dem Produkt eintragen. Dem Kunden wird dann neben der Bezeichnung ein Infobutton eingeblendet, über den er diese Beschreibung in einem neuen Fenster aufrufen kann.</p>

4. Klicken Sie auf [Speichern].

Das Formular wird abgesendet, und ein neues Produkt wird entsprechend Ihren Angaben erstellt.

Wiederholen Sie ggf. die Schritte 2 bis 4, bis Sie alle Produkte erstellt haben, die Sie zum Kauf anbieten wollen.

Produkte zu Bildern zuordnen

Wenn Sie Produkte definiert haben, die nicht automatisch zum Kauf angeboten werden, müssen Sie diese nun noch bestimmten Bilderserien zuordnen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Bilderserie auf, der Sie Produkte zuordnen wollen.

2. Klicken Sie auf [Bearbeiten].

Sie sehen eine Eingabemaske, in der Sie die Einzelheiten der Bilderserie festlegen können:

The screenshot shows a web form for configuring a product. At the top, there are input fields for 'Titel' (Venezia) and 'Verzeichnis' (Venezia). Below these is a rich text editor for 'Beschreibung' with a toolbar containing options like 'Absatz', 'Format', and various text formatting icons. The main content area is a large grey rectangle. Below the editor, there are several settings: 'Typ' with radio buttons for 'Bildergalerie' (selected) and 'Ordnerrliste'; 'Freigabe' with a dropdown set to 'für Öffentlichkeit freigegeben'; 'Bildsortierung' with a dropdown for 'Dateiname' and a checkbox for 'absteigende Folge'; and 'Produkte' with a dropdown set to 'alle | keine'. Under 'Produkte', there is a list of checkboxes: 'Abzug 10 x 15 cm' (checked), 'Abzug 20 x 30 cm' (checked), 'Nutzungsrecht Print' (unchecked), and 'Nutzungsrecht Web' (unchecked). A red circle highlights this list. To the right, there is a 'Frontbild:' section with a placeholder box and a 'Durchsuchen...' button.

Ganz unten sehen Sie eine Liste der Produkte, die Sie im vorigen Schritt angelegt haben.

3. Markieren Sie die gewünschten Produkte.

Klicken Sie die Kästchen vor den Produkten an, die bei dieser Bilderserie zum Kauf angeboten werden sollen. Die global zugeordneten Produkte sind automatisch markiert und gegen Veränderungen geschützt.

4. Klicken Sie auf [Speichern].

Das Formular wird abgesendet, und Ihre Änderungen werden übernommen.

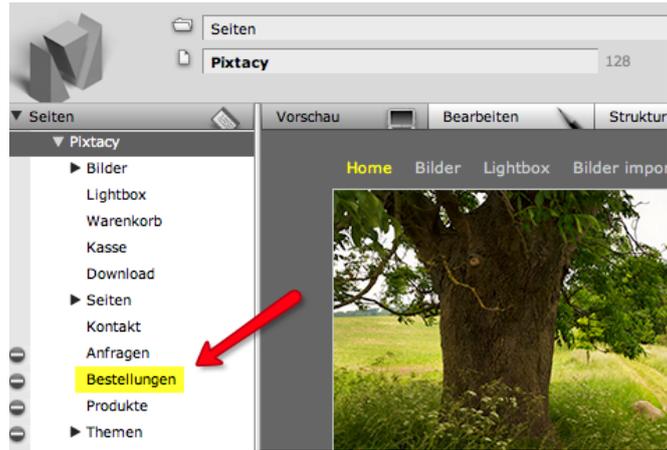
Beachten Sie, dass es Produkte gibt, die nicht automatisch bei allen Bildern der Serie zum Kauf angeboten werden, auch wenn Sie sie an dieser Stelle markiert haben. Einzelheiten dazu finden Sie im [vorigen Abschnitt](#).

Zahlungseingänge verbuchen

Wenn ein Kunde Dateien bestellt und dabei die Zahlungsart „Vorkasse“ gewählt hat, erhält er zunächst keinen Zugang zu seiner Downloadseite. Um ihm nach Eingang des Geldes diesen Zugang zu ermöglichen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Seite „Bestellungen“ auf.

Klicken Sie dazu in der Hauptnavigation auf den Punkt „Bestellungen“:



Pixtacy blendet eine Liste der Bestellungen ein, die bislang eingegangen sind:

Nummer	Datum	Kunde	Betrag	Status
65	17.09.2009	Martin Wandelt	8,70 EUR	unbezahlt
64	14.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	6,90 EUR	unbezahlt
63	14.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	6,90 EUR	unbezahlt
62	14.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	6,90 EUR	unbezahlt
61	12.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	37,70 EUR	nicht abgeschlossen
60	11.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	6,90 EUR	nicht abgeschlossen
59	10.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	8,90 EUR	unbezahlt
58	10.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	150,00 EUR	erledigt
57	10.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	150,00 EUR	unbezahlt
56	10.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	175,90 EUR	unbezahlt
55	10.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	33,90 EUR	unbezahlt
54	09.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	2,00 EUR	unbezahlt
53	08.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	7,20 EUR	nicht abgeschlossen
52	03.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	2,00 EUR	unbezahlt
51	03.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	150,00 EUR	unbezahlt
50	03.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	150,00 EUR	unbezahlt
49	03.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	150,00 EUR	unbezahlt
48	01.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	165,00 EUR	erledigt
47	01.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	165,00 EUR	erledigt
46	01.09.2009	Martin Wandelt, Virthos Systems GmbH	152,00 EUR	bezahlt/unerledigt

<< 1 2 3 4 >>

In der Liste sind alle Bestellungen, die noch nicht bezahlt sind, fett hervorgehoben. Gleiches gilt für Bestellungen, bei denen nicht nur Dateien, sondern auch Prints geordert wurden, und die Sie noch nicht als „erledigt“ gekennzeichnet haben. Einträge in hellgrauer Schrift wurden (noch) nicht abgeschlossen, das heißt, entweder befindet sich der Kunde noch mitten im Bestellvorgang, oder er hat es sich anders überlegt und den Bestellvorgang abgebrochen.

2. Klicken Sie auf die Bestellung, für die Sie die Zahlung verbuchen wollen.
 Sie sehen eine Seite mit den Bestelldetails:

zurück zur Liste vorige | nächste

Bestellung 66

erstellt	21.09.2009, 09:15 Uhr (385)	Kontaktdaten	Martin Wandelt Virthos Systems GmbH Contrescarpe 8c 28203 Bremen m.wandelt@virthos.net
Status	unbezahlt als 'bezahlt' kennzeichnen	In Verteiler aufnehmen	ja
Rechnungsbetrag	150,00 EUR (150,00 EUR + 0,00 EUR Versand)		
Zahlungsart	Vorkasse		

Bestellte Prints	Bestellte Dateien
keine	 crw_0005.jpg 150,00 EUR 2008-06-03-16-39 / hires Veröffentlichung Magazin < 20.000er Auflage Download-Seite

3. Klicken Sie im Feld „Status“ auf den Link „als 'bezahlt' kennzeichnen“.

Der Status der Bestellung wird auf „erledigt“ gesetzt, und der Kunde erhält automatisch eine Benachrichtigung per E-Mail gesendet. Darin befindet sich ein Link zu der Downloadseite, von der er die bestellten Bilder herunterladen kann. Ein Link zu dieser Downloadseite wird auch unterhalb der Liste der bestellten Dateien eingeblendet, so dass Sie diesen bei Bedarf auch nach der Bezahlung noch einmal manuell versenden können.

Falls zu der Bestellung nicht nur Dateien, sondern auch Prints gehören, wird der Status nach dem Bezahlen zunächst auf „unerledigt“ gesetzt, und die Bestellung wird in der Liste weiterhin fett hervorgehoben. Sobald Sie die bestellten Artikel versendet haben, können Sie den Status auf „erledigt“ setzen. Dieser Statuswechsel dient dann nur noch dazu, Ihnen den Überblick zu erleichtern, und ist mit keiner automatischen E-Mail-Benachrichtigung verbunden.